



# Wieblinger Anzeiger

Nr. 30  
April - Juni  
2026

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN AUS DEM STADTTTEIL



**Sommertagszug mit  
Frühlingsfest am  
26. April**



Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr – Quartalsweise  
Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V.

# Wir kann mehr.

Wir sind zusammen einfach stärker.



**VOLKSBANK**  
HEIDELBERG-NECKARTAL

Gemeinsam mehr bewegen für Heidelberg und das Neckartal.  
Mehr erfahren: [volksbank-hdneckartal.de](https://www.volksbank-hdneckartal.de)

<i>Nachrufe zum Tod von Dr. Monika Meißner</i> .....	4
<i>Wir danken unseren Inserenten</i> .....	5
<i>Sitzung des Wieblinger Bezirksbeirats am 5. Februar 2026</i> .....	7
<i>Weihnachtsmarkterlös als Zukunftsinvestition</i> .....	10
<i>Eule findet den Beat – goes Church</i> .....	11
<i>Wie steht es um den Radschnellweg?</i> .....	12
<i>GV Eintracht Liederkrantz: Einladung zum Mitsingen</i> .....	13
<i>Karneval lebt – auch außerhalb der Kampagne</i> .....	14
<i>Ausflug der Reitjugend dank Spende des Stadtteilvereins</i> .....	19
<i>Turnierwochenende auf dem Reiterplatz im Mai</i> .....	19
<i>Earth Hour 2026, eine Aktion für einen lebendigen Planeten</i> .....	20
<i>1. Wieblinger Repair-Café – gemeinsam reparieren statt wegwerfen</i> .....	20
<i>Rebellen in Ritzen - Erste Krautschau in Wieblingen</i> .....	21
<i>Eine besondere Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“</i> .....	23
<i>AWO-Seniorenzentrum: Einladung zum Gartencafé</i> .....	24
<i>AWO-Seniorenzentrum: Regelmäßige Veranstaltungen</i> .....	25
<i>Wie geht es im Seniorenzentrum weiter?</i> .....	26
<i>Ökologische Bauhütte an der Elisabeth-von-Thadden-Schule</i> .....	28
<i>Einladung zum Spieleabend</i> .....	29
<i>Wie geht es weiter mit der Erdgasleitung?</i> .....	30
<i>Die Kastanie am Alten Friedhof</i> .....	32
<i>Museumscafé am 14. Juni</i> .....	32
<i>Bleibt Verbindung Wieblingens in die Bahnstadt erhalten?</i> .....	33
<i>„Sport im Park“ 2026 in Wieblingen</i> .....	34
<i>Historische Ortsführung durch den alten Ortskern (2½ Std.)</i> .....	35
<i>Gemarkungsführung „Mit dem Fahrrad durchs Wieblinger Feld“</i> .....	35
<i>Aus dem Kinder- und Jugendhaus TREFF</i> .....	38
<i>Die Wallstraße wird umgestaltet</i> .....	40
<i>Spende an das AWO-Seniorenzentrum</i> .....	41
<i>Veranstaltungskalender</i> .....	42
<i>Impressum</i> .....	43

## Nachrufe zum Tod von Dr. Monika Meißner

### Der Stadtteilverein trauert um Monika Meißner



Der Vorstand des Stadtteilvereins und sicherlich auch viele Mitglieder haben den Tod von Monika Meißner mit Betroffenheit aufgenommen.

Als Monika aus dem Heidelberger Gemeinderat verabschiedet wurde, war der diesbezügliche Artikel in der RNZ überschrieben mit „Stehende Ovationen für Monika Meißner“. Wenn Monika in „ihrem“ Wieblingen verabschiedet worden wäre, wäre sicherlich auch hier fast der ganze Stadtteil zu lang anhaltenden Ovationen aufgestanden. Denn sie hat sich in Wieblingen hohe Achtung erworben und war hier sehr beliebt.

Ein Grund ist ohne Zweifel der, dass man merkte, dass sie sich mit ihrem Stadtteil sehr verbunden fühlte und sich deshalb immer für ihn einsetzte. Seit 1998 war sie Mitglied im Bezirksbeirat und lernte dadurch die örtlichen Probleme, das „Wesen“ der Wieblingen und

viele Personen aus dem Ort kennen. Das alles war wichtig, als sie 2009 in den Heidelberger Gemeinderat gewählt wurde.

Sie hat an fast allen Neujahrsempfängen, Jahreshauptversammlungen, Neckarfesteröffnungen und sonstigen Veranstaltungen des Stadtteilvereins teilgenommen und dabei auch das Wort ergriffen. Und was besonders wichtig ist: Jeder merkte an allen ihren Stellungnahmen, dass sie keineswegs politisch polarisieren, sondern eher als Brückenbauerin auftreten wollte.

Außerdem hat Monika auch in einigen Wieblingen Gruppierungen mitgearbeitet, im SPD-Ortsverein, in der BUND-Ortsgruppe und in der Künstlergruppe der KreARTisten. Daran ist auch erkennbar, wo ihre persönlichen Interessen und Vorlieben lagen. Die hat sie auch weitergeführt, als sie aus der aktiven Politik ausgeschieden war.

Der Stadtteilverein dankt Monika Meißner für ihr großes Engagement für unseren Stadtteil und die Gesamtstadt und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Der Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

*Walter Petschan*

### Die „Wieblingen KreARTisten“ trauern um Monika Meißner.

Monika war vom Anfang im Jahr 2013 bis jetzt in unserer Künstlergruppe und an fast allen unseren Ausstellungen beteiligt. Oft standen die Besucher lange und staunend vor ihren stimmungsvollen Ölgemälden. Sie hat sich immer viel Zeit für ein Werk genommen, und das war den überaus detailreichen Bildern anzusehen, wie z.B. dem einer kunstvoll verzierten Hausfassade oder dem Bild von

der Alten Brücke in Heidelberg - mit den Pflastersteinen, die, typisch für die Malweise von Monika, in diesem Fall eigentlich die Hauptrolle spielen. Monika war ein warmerherziger und vielfältig interessierter und engagierter Mensch und sie hinterlässt auch deshalb eine schmerzliche Lücke in unserer Gruppe. Wir vermissen sie sehr.

*Ingrid Herrwerth*

## Nachruf der BUND-Ortsgruppe Wieblingen auf Dr. Monika Meißner

Mit Hochachtung und Dankbarkeit nehmen die Heidelberger Naturschützer Abschied von Monika Meißner - vor allem die Mitglieder der Ortsgruppe Wieblingen des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) trauern um Monika. Sie war Gründungsmitglied und viele Jahre Vorsitzende unserer Naturschutzgruppe und engagierte sich über all die Jahre für die Natur in unserem Stadtteil und in ganz Heidelberg.

Viele Schriftstücke aus den 80er und 90er Jahren tragen Monikas Unterschrift.

### **Anfangs ging es vor allem ...**

um den Schutz unseres Grundwassers, das mit Lösungsmitteln u.a. eines Wieblinger Chemiewerks verunreinigt worden war,

### **dann ging es ...**

um Mülltrennung: lange, bevor in Heidelberg Wertstoffe getrennt gesammelt wurden, gab es in Wieblingen bereits 1985 eine Alt-Aluminium-Sammlung,

### **es ging um ...**

die Unterschutzstellung des Wieblinger Altneckars,

### **und es ging immer wieder um ...**

die Reduzierung von Verkehrsbelastungen, z.B. durch die Gründung der Aktion sichere Schulwege. Manche der Probleme, für deren Lösung Monika gekämpft hat, sind noch immer aktuell.

Sie scheute keine Auseinandersetzung, auch nicht mit dem damaligen Oberbürgermeister, dem Chef des Wasser- und Schifffahrtsamtes oder anderen wichtigen Personen – und war oft erfolgreich.

Mit Monika verlieren wir eine liebenswerte und kompetente Mitstreiterin in Sachen Naturschutz und eine langjährige Freundin. Ihre Ideen, mit denen sie uns beschenkt hat, werden auch in der Arbeit unserer BUND-Ortsgruppe in den kommenden Jahren weiterleben.

*Regine Buyer*

## Wir danken unseren Inserenten

- Bäckerei Breitenstein
- Bäckerei Wacker
- Bestattungshaus Gehrig
- Brunis Lädle
- Elektro Schill
- Egon Föhner GmbH
- Getränke Fein
- Heidelberger Sparkasse
- Heidelberger Volksbank
- Holzbau Damm
- Hotel – Restaurant Neckarperle
- Kreuzapotheke
- Kurpfalzapotheke
- LOB – Bücher und Erlesenes
- Mehr als Orthopädie Hogan
- Pietät Hiebeler
- Stuckateurbetrieb L. Rack
- Nachhilfeinstitut Koch
- Näher Baustoffe
- Schlosserei Müller
- Schreinerei Kössler
- SJK Steuerberater Schroeder



# Tag der offenen Tür

**Exklusiver Blick hinter die Kulissen**



27. Juni 2026  
10 – 16 Uhr

## Im Schuhmachergewann 14 · Heidelberg-Wieblingen

Nutzen Sie die Gelegenheit, ein Bestattungsunternehmen in ruhiger Atmosphäre, ohne akuten Anlass, kennenzulernen.

Unser motiviertes und einfühlsames Team informiert Sie gerne rund um das Thema Bestattung und Vorsorge. Sie erhalten Einblicke in individuelle Bestattungsformen und haben die Möglichkeit unsere einladenden Räumlichkeiten zu besichtigen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.**

Tel. 06221 - 97 05 0

📱 pietat.hiebeler

[www.pietat-hiebeler.de](http://www.pietat-hiebeler.de)



**Jonathan und Gaby Zartmann**  
und das Pietät Hiebeler Team

## Sitzung des Wieblinger Bezirksbeirats am 5. Februar 2026

*Gewerbepark Nord und Agri-Photovoltaik im Mittelpunkt*

In der Fragestunde gleich zu Beginn wurden zwei Themen angesprochen, die auch auf der Tagesordnung der Sitzung standen. Zum einen war das der Gewerbepark am Mittelgewannweg, der sich gerade im Bau befindet. Eine Bürgerin wollte wissen, ob im Vorfeld alternative Flächen für dieses Großprojekt geprüft worden seien (Antwort: Ja, wegen dem hier bereits vorhandenen Bebauungsplan war dieses Grundstück am besten geeignet). Ein anderer Bürger sprach sich dafür aus, dass es den Eigentümern landwirtschaftlich genutzter Flächen selbst überlassen werden sollte, ob sie diese Flächen für den Getreideanbau oder für Photovoltaik zur Verfügung stellen.

Obwohl es in der Sitzung vom BBR im Oktober 2025 angekündigt worden war, wurde nur auf nochmalige Anfrage einer Bezirksbeirätin der Punkt „Vorstellung Projektentwick-

lung Mittelgewannweg“ in die Tagesordnung aufgenommen. Bauprojektentwickler ist die Münchner Firma Palmira Development, die zwischen Waldorfschule und Mannheimer Straße 20.000 Quadratmeter Gewerbefläche bebaut. Ende diesen Jahres sollen die fünf Gebäude bezugsfertig sein. Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Hubert Reck als Geschäftsführer von Palmira Development GmbH und Daniel Bumiller vom Amt für Wirtschaftsförderung anwesend. Sie stellten das Projekt vor und beantworteten in einer ca. einstündigen Diskussion die Fragen des Bezirksbeirates. Dieser wollte u.a. wissen, wieso das Projekt nicht dem Gemeinderat vorgestellt worden war. Dies war laut Herrn Bumiller nicht erforderlich, da das zu bebauende Grundstück ein Privatgrundstück ist und in diesem Fall bei Vorlage eines genehmigungsfähigen Bauplans



Kurpfalz



Apotheke



Martin Fräßle • Apotheker • Mannheimerstr. 242 • 69123 Heidelberg  
Tel.: 0 62 21/83 65 10 • [m.fraessle@kurpfalzapo.de](mailto:m.fraessle@kurpfalzapo.de) • [www.kurpfalzapo.de](http://www.kurpfalzapo.de)

die städtischen Ämter ihre Zustimmung erteilen. Und auch eine Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit habe es zu keinem Zeitpunkt gegeben. Die Frage, ob es aktuell so großen Bedarf an Büroflächen gebe, wurde damit beantwortet, dass hier zu 80 % Flächen für Produktion, Forschung und Entwicklung entstehen sollen. Kritik an der späten Information der Bevölkerung gab es viel, auch im Hinblick auf das zusätzliche Verkehrsaufkommen. So komme auch dem lange geforderten Kreisverkehr an der Kreuzung Grenzhöfer Weg/Umgehungsstraße eine neue und größere Bedeutung zu und auch die gewünschte Rad- und Fußbrücke parallel zur Brücke der A5 über den Neckar wäre eine sinnvolle und umweltfreundliche Anbindung des Gewerbeparks an den Radverkehr vom anderen Neckarufer. Viele Fragen drehten sich um die Umweltverträglichkeit des Projektes. Auf Unverständnis stieß die Tatsache, dass hier keine Gutachten

erforderlich waren und keine Ausgleichsmaßnahmen geplant sind. Der Wieblinger Landwirt, der die Fläche bis Herbst 2024 für den Rapsanbau gepachtet hatte, beklagte, dass in Wieblingen immer mehr Flächen mit bestem Boden der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen würden.

Im zweiten Tagesordnungspunkt stellte Frau Christina Schulz und Herr Andreas Herz den Wieblinger Fahrgastbeirat vor. Zu dessen Aufgaben gehört nicht nur, dafür zu sorgen, dass die ÖPNV-Anbindung von Wieblingen gut funktioniert, sondern auch die gute Zugänglichkeit der Haltestellen. In diesem Zusammenhang wurde nochmals an die Dringlichkeit erinnert, die Querung der B37 zur Haltestelle Ludwig-Guttman-Straße vor allem für Rollstuhlfahrer übersichtlicher zu machen. Auch wurde im Nachgang angeregt, dass sich der Fahrgastbeirat für eine Verkehrsberuhigung der Maaßstraße einsetzen soll, die



Schreinerei Jörg Köbler  
Seestrasse 67  
69214 Eppelheim

Telefon 06221 7167994  
Telefax 06221 7259467  
Mobil 0171 5850913  
schreinerei-koessler1@web.de

**Innenausbau · Möbel · Decken  
Türen · Küchenumbau · Einbauschränke**

ja eine intensiv genutzte Verbindung zwischen zwei Haltestellen ist.

Im dritten Tagesordnungspunkt ging es auf Antrag eines Bezirksbeirates, der selbst Landwirtschaft betreibt, um Photovoltaik auf bisher landwirtschaftlich genutzten Freiflächen. Zu diesem Punkt war Peter Hoffmann vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung anwesend. Auch hier ging es um die Sorge, dass immer mehr Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung verloren gehen, sei es durch Neubauprojekte, für Ausgleichsflächen und eben Photovoltaik-Anlagen. Dem parallelen Betrieb von Photovoltaik und Getreideanbau (Agri-PV) wurde eine Absage erteilt, da eine Bearbeitung von PV-Flächen mit landwirtschaftlichen Geräten nicht möglich ist. Ob und wie Freiflächen genutzt werden dürfen, unterliegt einem relativ komplexen Regelwerk. Zwar ist fast die komplette Fläche im Regio-

nal- und Flächenentwicklungsplan durch das Vorranggebiet Landwirtschaft geschützt, trotzdem kann im Einzelfall nach Prüfung durch das Regierungspräsidium Photovoltaik erlaubt werden. Die Stadt Heidelberg hat nur begrenzte Möglichkeiten, das zu verhindern, muss aber gehört werden. Vom BBR wurde ein Beschluss verabschiedet, dass die Stadt Heidelberg alles dafür tun soll, die Freiflächen für die landwirtschaftliche Nutzung zu erhalten. Außerdem wünscht der BBR, über diesbezügliche Stellungnahmen der Stadt informiert zu werden.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde u.a. darauf hingewiesen, dass die im Grenzhöfer Weg am Straßenrand abgestellten Wohnmobile den Radverkehr behindern. Auch wurde nochmals nachgefragt, wann die Verkehrsberuhigung der Maaßstraße umgesetzt wird.

*Ingrid Herrwerth*



**SCHILL**  
elektro

[GEBÄUDE &  
ELEKTROTECHNIK]

**Schill Elektro GmbH**  
Am Taubenfeld 28  
69123 Heidelberg

Tel.: 0 62 21 / 83 62 19

Fax: 0 62 21 / 83 30 82

[info@elektroservice-heidelberg.de](mailto:info@elektroservice-heidelberg.de)

## Weihnachtsmarkterlös als Zukunftsinvestition

*Spendenübergabe in der neuapostolischen Kirche Heidelberg-Wieblingen*

Die Spendenübergabe aus dem Erlös des Standes auf dem Wieblinger Weihnachtsmarkt 2025 fand am Montag, 23. Februar 2026, in der neuapostolischen Kirche Heidelberg-Wieblingen statt. Die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher einte, dass sie für Einrichtungen tätig sind, bei denen das Wohl der Kinder im Mittelpunkt steht.

In seinen Begrüßungsworten wünschte Priester Holger Döhling, stellvertretender Vorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde Heidelberg-Wieblingen, allen Anwesenden Mut und Zuversicht für ihre wertvolle Arbeit.

Auch weil sich Kinder aus der neuapostolischen Kirchengemeinde aktiv am Stand beim Weihnachtsmarkt eingebracht hatten, entstand die Idee, den Erlös Einrichtungen zukommen zu lassen, die sich um Kinder kümmern, erklärte Miriam Saalman, Projektleiterin des Weihnachtsmarktteams der Gemeinde.



*v. l. n. r. stehend: Holger Döhling, neuapostolische Kirchengemeinde; Stefan Nöst, Petra Neureuther und Peter Kurilenko vom Stadtteilverein Wieblingen; Elke Adler von Aids & Kinder e. V.; ganz hinten Volker Schuld, AWO-Kinderschutzzentrum; Sarah Welzig und Judith Kohlmüller vom AWO-Kinder- und Jugendhaus TREFF; umringt vom großen Team von päd-aktiv e. V. an der Fröbelschule unter Leitung von Christiane Decker*

- 1.000 Euro für das AWO-Kinder- und Jugendhaus TREFF
- 1.000 Euro für das AWO-Kinderschutzzentrum
- 1.000 Euro für Aids & Kinder e. V.
- 1.000 Euro für die Betreuung an der Fröbelschule durch päd-aktiv e. V.
- 500 Euro für den Stadtteilverein Wieblingen e. V.

Mit einem herzlichen Fürbittgebet für die wertvolle Arbeit der verschiedenen Einrichtungen beendete Holger Döhling den offiziellen Teil.

Nach dem obligatorischen Erinnerungsfoto boten Getränke und Fingerfood die Grundlage für schönes Miteinander, gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch.

*Dorothea Schäfer*

## Eule findet den Beat – goes Church



Sa 27.6.2026 18.00 Uhr Friedenskirche Handschuhsheim

So 28.6.2026 18.00 Uhr Kreuzkirche Wieblingen

Die beiden Kinderchöre der Kreuzgemeinde Wieblingen (Ltg. Maike Moreau) und der Friedensgemeinde Neuenheim (Ltg. Bezirkskantor Michael Braatz-Tempel), sowie ein inklusiver Projektchor und das Ensemble Sing Sala Sing unter Leitung von Lisa Biggel, die neu gegründete Band des Popkantors unter Leitung von Lars Quincke, die Technik AG des Thadden-Gymnasiums - am Ende also ungefähr 70-80 Mitwirkende zwischen 8 und 50 Jahren - bringen zusammen das Musical nach dem bekannten Hörspiel auf die Bühne - besser gesagt in die Kirche(n). Zusammen finden wir – den Beat! Und wenn man diesen gemeinsam findet, dann macht das Laune und steckt an – lassen Sie sich das nicht entgehen! Eintritt ist frei – um Spenden für weitere solche außergewöhnlichen und beglückenden Kooperationen unter der Schirmherrschaft des Popkantors wird natürlich herzlich gebeten. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zur Platzreservierung o.Ä. der Homepage des Popkantors oder den Plakaten.

Verantwortliche:

**POP**  
KANTORAT  
HEIDELBERG

 **Evangelische  
Friedensgemeinde  
Handschuhsheim**

 **KREUZ**  
GEMEINDE  
  
WIEBLINGEN

Unterstützt von:

 **wieblingen  
konzerte**  
Förderverein e.V.

## Wie steht es um den Radschnellweg?

*Wie üblich: Es zieht sich alles hin*

Der Wieblingener Anzeiger hat schon mehrfach über den Radschnellweg „RS 2“ berichtet, der von Mannheim nach Heidelberg führen soll und deshalb auch übers Wieblingener Feld und durch unseren Ort verläuft. Die Pläne wurden vom Regierungspräsidium Karlsruhe erstmals 2018 vorgestellt. Damals hieß es, der 23 km lange Weg solle 2026 fertig sein. Daraus wird aber nichts. Jetzt nennt die Behörde das Jahr 2030 - vielleicht!

Als Hauptgrund wird das unterschiedliche Bearbeitungstempo und die Finanzmisere in den drei beteiligten „Baulasträgern“ genannt: die Städte Mannheim und Heidelberg und dazwischen das Land Baden-Württemberg. Vom Sparzwang der Städte seien auch schon fertig geplante Maßnahmen betroffen. Schon fertiggestellt und benutzbar sind nur kurze Teile auf der Gemarkung Mannheim.

Für den Teil zwischen Ilvesheim und Ortsausgang Edingen liegt die Planung beim

Regierungspräsidium. Dazu gehört auch der Abschnitt entlang der neuen L 597 mit der geplanten Neckarbrücke bei Ladenburg. Nur dort geht es sichtbar voran, und man rechnet mit Bauende im Jahr 2027. Zwischen Ilvesheim und Ladenburg liegt nur die Entwurfsplanung vor. Am weitesten zurück liegt der Abschnitt von Edingen nach Wieblingen. Hier will sich das Regierungspräsidium zeitlich lieber gar nicht festlegen. Denn hier führen angeblich komplexe Abstimmungen zu längeren Planungszeiten.

Im Koalitionsvertrag der alten grün-schwarzen Landesregierung war festgeschrieben, dass 20 Radschnellwege im Land bis 2030 realisiert werden sollen. „Unser Ziel ist, dass dazu auch der RS 2 von Mannheim bis Heidelberg gehören wird“, sagt das Karlsruher Regierungspräsidium.

*RNZ 16.12.2025/Walter Petschan*

### Abschnitt Ost



Hier eingetragen ist die „Vorzugsvariante“.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 31: 24. Juni 2026**

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: [redaktion@stv-w.de](mailto:redaktion@stv-w.de)



**GV Eintracht Liederkrantz 1872  
Wieblingen e.V.**

# Bunter Melodien- Reigen

**Lieder zum Mitsingen**

**Sa, 30.5.2026  
19.00 Uhr**

**Gemeindehaus der Kreuzkirche**

**Gemischter Chor · Leitung: Engelbert Linder**

---

**Einlass: 18.00 Uhr · mit Bewirtung  
Eintritt frei, um Spende wird gebeten**

## Karneval lebt – auch außerhalb der Kampagne



Der Elferrat des HCC

Auch wenn die närrische Zeit längst vorbei ist, blickt unser Heidelberger Carneval Club Blau Weiß 1960 e.V. auf eine rundum gelungene Kampagne 2025/2026 zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen und viel Engagement aller Aktiven konnten wir wieder viele Menschen begeistern und gemeinsam unvergessliche Momente erleben.

Ein besonderes Highlight war dabei die Kinderfastnacht in der Fröbelhalle. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam vom Stadtteilverein, den TSV-Handballern und dem HCC organisiert. Dank der großzügigen Unterstützung engagierter Wieblinger Geschäftsleute – darunter die Bäckereien Breitenstein und Wacker, der Getränkehandel Fein sowie die Eismanufaktur OK kool – wurde das Fest zu einem großen Erfolg und zauberte vielen Kindern und Familien ein Lächeln ins Gesicht.



Kinderfastnacht in der Fröbelhalle

Doch nach der Kampagne ist bekanntlich vor der Kampagne: Über die Sommermonate hinweg wird bei uns fleißig trainiert, getanzt und geprobt. Denn wenn es am 11.11. wieder heißt „Die Kampagne ist eröffnet“, möchten wir bestens vorbereitet sein, um unser Publikum erneut mit einem abwechslungsreichen Programm zu begeistern.

Dabei sind wir immer auf der Suche nach neuen Gesichtern! Egal ob Anfänger oder mit Erfahrung – bei uns ist jeder willkommen. Unsere Tanzgruppen bieten für alle Altersklassen etwas: Von der Krümelgarde für die Kleinsten ab 3 Jahren bis hin zu den Dancing Queens & Kings oder unserem „Männerschorlett“ ist für jeden im Alter zwischen 3 und 99 Jahren etwas dabei. Besonders stolz sind wir auf unsere Regenbogengarde, die speziell für junge Erwachsene konzipiert ist und Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam auf die Bühne bringt.

Ein ganz besonderes Jahr steht uns zudem bevor: 2026 feiern wir unser 66-jähriges Vereinsjubiläum! Den Höhepunkt bildet ein festlicher Gala-Abend am 10.10.2026 in der Fröbelhalle. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm und viele besondere Momente freuen.

Wer Teil unserer Gemeinschaft werden möchte – sei es auf der Bühne oder hinter den Kulissen – ist jederzeit herzlich willkommen. Denn Karneval bedeutet für uns nicht nur Feiern, sondern vor allem Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt – das ganze Jahr über.

*Detlev Barbis, 1. Vorstand*



Bäckerei &  
Konditorei

seit  
1920!

Breitenstein

HD-Wieblingen · Wallstraße 21 · 06221 / 831555  
[www.baeckerei-breitenstein.de](http://www.baeckerei-breitenstein.de)

*Jeder Abschied bietet die Möglichkeit,  
das Vergangene zu überdenken  
und somit die Chance auf Veränderung.*

# Bestattungsdienst Gehrig e.K.



## KOMPETENZEN & DIENSTLEISTUNGEN



jederzeit erreichbar unter:

**06224 -72846**

[www.Bestattungsdienst-Gehrig.de](http://www.Bestattungsdienst-Gehrig.de)



Inhaber Armin Hofmann

### **Wir bieten Ihnen:**

- ♦ die Erfahrung eines Bestattungsunternehmens in der dritten Generation
- ♦ das Wissen ausgebildeter Bestattungsfachkräfte und Trauerbegleiter
- ♦ eine individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
- ♦ eigene barrierefreie Räumlichkeiten zum Abschiednehmen
- ♦ die Durchführung aller Bestattungsarten
- ♦ die Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ♦ Bestattungsvorsorgen

# Hotel – Restaurant



Wir würden uns freuen, Ihnen im Restaurant  
sowie im Biergarten unsere deutsche Küche  
vorzustellen!

Zusätzlich können Sie auch gerne über unseren  
Online-Shop unsere Speisen oder andere Produkte  
zum Abholen bestellen.

Für Übernachtungen stehen Ihnen gepflegte  
Zimmer, inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet  
zur Verfügung.

*Niko Paul und das Team der Neckarperle  
freut sich auf Ihr Kommen!*

## **Öffnungszeiten:**

Montag – Samstag: ab 17.30 Uhr  
Sonntags: 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr  
Donnerstags: Ruhetag

Hauptstraße 449  
68535 Edingen - Neckarhausen

Tel.: 06203 – 2181  
WA: 0171 – 990 2180  
[www.neckarperle.com](http://www.neckarperle.com)

*Traditionelles  
Bäckerhandwerk  
seit 1894*

125 Jahre

# WACKER BÄCKEREI

Mannheimer Straße 260 · 69123 Heidelberg

Telefon 0 6221 - 83 64 24

**LOB** LIANE  
OPITZ  
BÜCHER &  
ERLESENES

Der neue Kulturort im ♥ von Wieblingen

Mannheimer Str. 258 | 69123 Heidelberg | Tel.: +49 6221 7533050

Mail: liane.opitz@buecher-lob.de | www.buecher-lob.de

*LOB . . . ausgewählte Literatur . . . das besondere  
Geschenk . . . Büchertische zu verschiedenen  
Anlässen . . . literarische Veranstaltungen . . .  
Beratung mit Hand und ♥ und mit Liebe zum Buch  
. . . Espresso Bar und vieles mehr . . . **LOB***

Mo  
geschlossen

Di / Do / Fr  
9:30 – 13:00 Uhr  
15:00 – 18:00 Uhr

Mi / Sa  
9:30 – 13:30 Uhr

## Ausflug der Reitjugend dank Spende des Stadtteilvereins



Dank einer großzügigen Spende aus dem Weihnachtsbaumverkauf des Stadtteilvereins, konnte die Jugend des Reit- und Fahrvereins Heidelberg-Wieblingen kürzlich einen schönen Ausflug in die Sprungbude Heidelberg erleben.

Insgesamt neun Kinder nahmen an diesem gemeinsamen Ausflug teil, welcher von den Jugendwarten liebevoll organisiert wurde.

Für die jungen Vereinsmitglieder war der Ausflug eine tolle Abwechslung und bot die Gelegenheit, Gemeinschaft und Zusammenhalt auch außerhalb des Reitplatzes zu stärken.

Mit viel Freude, guter Stimmung und zahlreichen schönen Momenten wurde der Ausflug für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt dem Stadtteilverein Wieblingen, durch dessen Unterstützung dieser Ausflug erst möglich gemacht wurde. Solche Beiträge sind für die Vereinsarbeit von unschätzbarem Wert!

*Leonie Fröhlich*

## Turnierwochenende auf dem Reiterplatz im Mai

Am ersten Maiwochenende stehen beim Reit- und Fahrverein zahlreiche Spring- und Dressurprüfungen für unsere vierbeinigen Freunde auf dem Programm. Sowohl Turniersportler als auch Besucher dürfen sich auf spannenden Sport und eine tolle Atmosphäre freuen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Unsere Kaffeestube und der Wirtschaftsbetrieb bieten eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken.

Das Turnier ist ein ideales Ausflugsziel fürs Wochenende.

Weitere Informationen und Zeiteinteilung ab Mitte April 2026 unter:

[www.reitverein-wieblingen.de](http://www.reitverein-wieblingen.de)

*Barbara Nelius*



## Earth Hour 2026, eine Aktion für einen lebendigen Planeten

Am 28. März 2026 veranstaltete der WWF (World Wide Fund For Nature) zum zwanzigsten Mal die Earth Hour. Sie ist die weltweit größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz und gegen Ressourcenverschwendung: 60 Minuten lang das Licht ausschalten, damit anderen ein Licht aufgeht.

In der Earth Hour machen Umweltschützer\*innen alljährlich in aller Welt aufmerksam auf den hohen Energieverbrauch und die negativen Auswirkungen auf die Natur und auf uns Menschen durch übermäßige Beleuchtung in der Nacht: Mehr als 60% aller Lebewesen sind nachtaktiv. Sie werden durch nächtliche Lichter in ihren Aktivitäten gestört und verdrängt. Für unzählige Insekten wird Licht sogar zur tödlichen Falle.

Der Verlust der Nacht beeinträchtigt auch das Wohlbefinden und den Schlaf von uns Menschen. Viele Prozesse im menschlichen Körper unterliegen dem Tag-Nacht-Rhythmus. Wird dieser Rhythmus gestört, hat dies Folgen für unsere Schlafqualität und erhöht z.B. das Risiko für Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

2026, in einem Jahr, das sich zu einem der heißesten der Geschichte entwickeln könnte, während das Thema Klimaschutz gleichzeitig von anderen Krisen überschattet wird, war die Bedeutung der Earth Hour groß: Sie sollte uns daran erinnern, die Klimakrise nicht aus dem Blick zu verlieren. Und wir alle konnten unseren Teil dazu beitragen. Diesen Gedanken griff das diesjährige Motto der Earth Hour auf: „Wir machen’s aus!“ Auch in Heidelberg blieben am 28. März zwischen 20.30 und 21.30 Uhr zahlreiche Bauwerke im Dunkeln.

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) – auch die Wieblingener Ortsgruppe – unterstützte auch dieses Jahr wieder die WWF-Aktion und forderte die Abschaltung unnötiger Lichter und, wo aus Sicherheitsgründen beleuchtet werden muss, eine lichtverschmutzungsarme Beleuchtung – zum Schutz unseres Planeten und seiner Lebewesen.

*Regine Buyer*

---

### 1. Wieblingener Repair-Café – gemeinsam reparieren statt wegwerfen

Im Herbst möchten wir im evangelischen Gemeindehaus, Mannheimer Str. 252, ein Repair-Café veranstalten.

Dafür suchen wir Mitstreiter\*innen für Vorbereitung und Durchführung.

Du bist handwerklich geschickt, nährst gern, arbeitest mit Holz, reparierst Alltagsgegenstände oder bist Elektrofachkraft und hast Lust mitzumachen und dein Wissen weiterzugeben?

Im Mai findet ein erstes Treffen statt.

Kontakt: Stefanie und Matthias Jungkurth:

[repaircafewieblingen@vodafoneemail.de](mailto:repaircafewieblingen@vodafoneemail.de)



*Matthias Jungkurth*

## Rebellen in Ritzen - Erste Krautschau in Wieblingen

*Wir machen unscheinbare Stadtpflanzen sichtbar*

„Krautschauen“ sind bundesweite Mitmachaktionen, die auf die Vielzahl von Wildpflanzen in unseren Städten aufmerksam machen. Ziel ist es, der „Pflanzenblindheit“ vieler Menschen entgegenzuwirken und vermeintliches Unkraut als wichtigen Teil des städtischen Ökosystems sichtbar zu machen. Die Ergebnisse dieser botanischen Erkundungsgänge werden direkt auf die Straße oder den Gehweg geschrieben. Die Aktion wurde 2021 von Prof. Alexandra Klein und Julia Kromer

in Deutschland eingeführt. Mittlerweile beteiligen sich zahlreiche Organisationen wie der BUND, die Loki Schmidt Stiftung und botanische Vereine deutschlandweit daran.

Bei der Krautschau werden wildwachsende Pflanzen, die in Pflasterfugen, Mauerritzen oder am Straßenrand wachsen, gesucht, bestimmt und ihr Name mit bunter Straßenkreide direkt neben der Pflanze auf den Boden geschrieben. Fotos der Funde werden veröffentlicht.



*Foto: Senckenberg-Gesellschaft, Frankfurt*

Die bundesweiten Krautschau-Aktionswochen finden dieses Jahr im Mai (14. bis 25. Mai) statt. In vielen Orten in ganz Deutschland werden öffentliche Krautschau-Spaziergänge

angeboten. So soll auf den bewundernswerten Überlebenskampf in den Mauerritzen und Fugen und auf diese oft übersehenen Pflanzen aufmerksam gemacht werden. In Heidelberg-Wieblingen findet die erste Krautschau statt:

**am Samstag, den 16. Mai, ab 16:00 Uhr; Treffpunkt ist der Wieblingler Rathausplatz.**

*Regine Buyer*

# MÜLLER

## SCHLOSSEREI | METALLBAU

- ▶ Balkongeländer
- ▶ Überdachungen
- ▶ Einzäunungen
- ▶ Hoftore
- ▶ Treppengeländer
- ▶ Türen
- ▶ Garagentore
- ▶ Markisen
- ▶ Sicherheitstechnik



  
**Uwe Müller**  
Schlossermeister

Waldhofer Straße 7 · 69123 Heidelberg · Tel.: 06221 836763 · Fax: 06221 834061  
[www.schlosserei-uwe-mueller.de](http://www.schlosserei-uwe-mueller.de) · [info@schlosserei-uwe-mueller.de](mailto:info@schlosserei-uwe-mueller.de)



# L. RACK

STUCKATEURBETRIEB

**PUTZ - STUCK - TROCKENBAU - ALTBAUSANIERUNG  
GERÜSTBAU - WÄRMEDÄMMSYSTEME - MALERARBEITEN**

**Seit  
110  
Jahren**

69123 Heidelberg Wieblingen  
Kurpfalzring 56  
Tel. 06221/83 65 65  
Fax 06221/83 36 48  
e-mail: [info@stuckateur-rack.de](mailto:info@stuckateur-rack.de)

**Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsarbeiten**

## Eine besondere Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“



Unter dem Titel „Die Schöpfung bewahren“ werden die „Wieblinger KreARTisten“ anlässlich der Einweihung des Artenvielfaltsturms bei der neuen katholischen Kirche (des umgebauten Kirchturms von St. Bartholomäus) am 21. Juni eine Ausstellung veranstalten.

Für viele Künstlerinnen und Künstler, vielleicht sogar für die meisten, ist die Natur eine Quelle der Inspiration, die sie mit beson-

derer Aufmerksamkeit wahrnehmen. Dem Thema entsprechend werden Kunstwerke zu sehen sein, die die Liebe zur und die Wertschätzung der Natur zeigen.

Solche Kunstwerke können den Betrachter dazu anregen, selbst mit wachernen Augen durch die Natur zu gehen. Die Freude und das Interesse an der Naturbeobachtung ist die beste Voraussetzung dafür, selbst Maßnahmen zu ihrem Schutz zu ergreifen oder zu unterstützen - wie z.B. den Artenvielfaltsturm.

Nähere Details zur Ausstellung werden rechtzeitig bekannt gegeben

*Ingrid Herrwerth*

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 31: 24. Juni 2026**

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: [redaktion@stv-w.de](mailto:redaktion@stv-w.de)

**HOLZBAU**

**IDÄMM**

06221 830636

# Herzliche Einladung



zum



## Gartencafé

Freitag, 12. Juni 2026

ab 14:30 Uhr

im Garten des Seniorenzentrums



Hier kann man sich bei Eiskaffee, Früchtebecher oder Kaffee  
und Kuchen verwöhnen lassen...

**Grillfest ist am Mi, 29. Juli 2026 ab 16:30 Uhr**



SeniorenZentrum  
**Wieblingen**  
Begegnung im Stadtteil

Mannheimer Straße 267  
69123 Heidelberg-Wieblingen



Tel: 06221- 830 421

Mittagessen für Senior\*innen Mo - Fr um 12:00 Uhr im Saal  
Menü 7,50 € = Suppe, Hauptgang, Dessert - nur mit Anmeldung –  
Senior\*innen ab 65 Jahre mit dem Heidelberger Pass 1,50 €

## **Regelmäßige Veranstaltungen 2026**

### **Montags:**

09:30 bis 10:30 Uhr **Yoga am Montag, nach Terminplan** Frau Eschwey

14:00 bis 16:00 Uhr **Werk und Bastelkreis**, nur nach Vereinbarung

### **Dienstags:**

09:30 bis 11:00 Uhr **Aquarell-Malgruppe**

14:00 bis 15:30 Uhr **Englisch**, mit Vorkenntnissen

15:45 bis 16:45 Uhr **Englisch**, mit leichten Kenntnissen

### **Mittwochs:**

09:30 Uhr bis 10:45 Uhr **Musizierkreis**, Herr Klemm mit Voranmeldung

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr **Tänze im Sitzen**

13:45 bis 15:30 Uhr **Spielemittwoch**, bei Kaffee/Tee und Kuchen

17:00 bis 18:00 Uhr **Yoga am Mittwoch, nach Terminplan** Frau Eschwey

### **Donnerstags:**

13:30 bis 14:30 Uhr **Handysprechstunde**, alle 14 Tage nur nach Voranmeldung

17:00 bis 18:00 Uhr **Rücken-Fit, nach Terminplan** Frau Eschwey

14:00 Uhr **Radlertreff**, alle 14 Tage, nach Terminplan ab 16. April

### **Freitags:**

10:00 bis 11:00 Uhr **Gedächtnistraining**

10:30 bis 11:30 Uhr **Tischharfe**, Frau Singwitz nach Terminplan

### **Vorschau Veranstaltungen:**

Mittwoch 22. April, 17:30 Uhr **Spargel-Schnitzel Essen** im SZ mit Anmeldung!

Freitag 12. Juni, ab 14:30 Uhr **Gartencafé**

## Wie geht es im Seniorenzentrum weiter?

*Ehrenamtliche engagieren sich sehr*

Der letzten Ausgabe des Wieblingener Anzeigers wurde ein separat gedrucktes Blatt beigelegt, mit dem über die derzeitigen Schwierigkeiten des Seniorenzentrums (SZ) berichtet wurde. Im SZ hat sich unter der Initiatorin **Hannelore Junker**, die vielen als langjährige Köchin bekannt ist, eine Arbeitsgruppe der ehrenamtlichen Helfer („SZ-Ehrenamt“) gebildet, denen das Wohl des SZ sehr am Herzen liegt.

Wie ist es seither weitergegangen?

- **Gespräch mit der AWO-Geschäftsführung:**

Ausgelöst durch den Offenen Brief im Wieblingener Anzeiger, wurde eine Abordnung der Ehrenamtlichen von der AWO-Geschäftsführung zum Gespräch geladen, in dem es um die derzeitigen Probleme ging. Leider waren Verlauf und Ergebnis nicht befriedigend.

- **Hauswirtschaftskraft bleibt gekündigt:**

Die Kündigung der Hauswirtschaftskraft (alleinerziehende Mutter mit zwei schulpflichtigen Kindern) bleibt bestehen, denn diese Teilzeitstelle wurde „aus betrieblichen Gründen“ ersatzlos gestrichen und kann so nicht wieder besetzt werden. Weitere oder andere Mitarbeiter\*innen wurden nicht gekündigt. Diese Teilzeitstelle ist angeblich Grund für finanzielle Schwierigkeiten der AWO Heidelberg.

- **Fahrer werden immer noch gesucht:**

Wegen des Ausscheidens des langjährigen Fahrers, der Senioren zum Mittagessen abgeholt und heimgebracht sowie Mittagessen ausgefahren hat, musste das SZ den Fahrdienst vorübergehend einstellen.

- **Wer soll die umfangreichen Arbeiten der Hauswirtschaftskraft und den Fahrdienst übernehmen?**

Zur Überbrückung wurden diese Tätigkeiten zusätzlich durch verstärktes Engagement von den aktiven Ehrenamtlichen ausgeführt und übernommen. Doch dies kann so nicht weitergehen! Auf den Hilferuf des SZ haben sich einige Personen gemeldet und vorgestellt, leider ohne beständigen Erfolg.

- **Spendenaufruf zeigt positive Reaktionen:**

Im Offenen Brief der Gruppe „SZ-Ehrenamt“ „wurde auch um Spenden gebeten. Eingegangen sind einige Spenden von Privatpersonen und größere Spenden des Stadtteilvereins sowie der Firma Holzbau Damm. Diese sind eine große Hilfe für das SZ; denn damit kann ein Teil der Aufwandsentschädigungen und weitere anfallende Extrakosten gedeckt werden.

- **Autoreparatur wird übernommen:**

Das Auto für die Fahrdienste ist ziemlich reparaturbedürftig. Die gute Nachricht ist, dass die Kosten für Instandsetzung und TÜV komplett übernommen werden. Hierfür herzlichen Dank an alle Spenderfirmen aus dem Bund Wieblingener Selbständiger (BWS) für die großzügige Unterstützung (siehe Bildunterschrift).

• **Wie soll es nun weitergehen?**

Das SZ sucht nach wie vor Personen, die bereit sind gegen eine Ehrenamtspauschale Küchen- und Putzarbeiten zu leisten oder Fahrdienste zu übernehmen.

Angedacht ist auch, das städtische Amt für Soziales und Senioren zum Gespräch einzuladen, um über die Lage des SZ zu informieren und um über eventuelle Finanzierungsmöglichkeiten zu sprechen.

Den derzeit engagierten Ehrenamtlichen liegt das weitere Funktionieren des Wieblingler Seniorenzentrums sehr am Herzen, besonders die Aufrechterhaltung des gewohnten Mittagstischs mit täglich frisch gekochtem Mittagessen. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal der Wieblingler Einrichtung. Sie rufen deshalb nochmals zur ehrenamtlichen Mithilfe und zur finanziellen Unterstützung auf.

*Walter Petschan*



Das Auto des Seniorenzentrums in der Werkstatt.  
Von links: Hannelore Junker und Jutta Horsch (Gruppe SZ-Ehrenamt), Thomas Klemm (Leiter des SZ), Harald Fein (Getränke Fein), Knut Lunks (Vorsitzender des BWS) und Beqir Hysenaj (Auto-Service Wieblingen). Hinzu kommen Steven Punt (Allianzagentur Heidelberg) und Gaby Zartmann (Pietät Hiebeler).

**Kontakt:**

SZ Wieblingen: Tel. 06221/ 83 04 21

oder per E-Mail:

sz-wieblingen@AWO-Heidelberg.de

und

Hannelore Junker: Tel. 01520 61 56 825

oder per E-Mail:W

hanneloreheidelberg@yahoo.de

Spendenkonto:

AWO HD Soziale Dienste gGmbH:

IBAN: DE41 6729 1700 0030 3272 09

BIC: GENODE61NGD

Verwendungs-Kennwort:

„Spende Seniorenzentrum Wieblingen“

## Ökologische Bauhütte an der Elisabeth-von-Thadden-Schule



In der Woche vom 16. bis zum 20. März 2026 war es wieder soweit: Unser langjähriger Partner, die WERKstattSCHULE aus Heidelberg, rückte mit schwerem Gerät und viel Manpower an, um im Park der Elisabeth-von-Thadden-Schule, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8, die zuvor im Planungsworkshop gemeinsam erarbeiteten Projekte umzusetzen. Bereits in den vergangenen Jahren war die Bauhütte aktiv und gestaltete unter anderem 2023 das Außengelände der Kreuzkirche in Wieblingen neu, bevor es dann 2024 und 2025 zu Außeneinsätzen in den Emmertsgrund und nach Kirchheim ging. Dieses Jahr war die Bauhütte unter dem Motto „ökologische Bauhütte“ zurück am Thadden, um den Park noch artenreicher und nachhaltiger zu gestalten und damit zugleich die Artenvielfalt im Stadtteil zu fördern.

Bei gutem Wetter wurde eine Woche lang fleißig gegraben, gesägt, gezimmert, gefräst, Fundamente gelegt, Steinmetzarbeiten ausgeführt und vieles mehr. So entstanden unter anderem mehrere Sitzgelegenheiten im Park, Schautafeln zu Insekten, Pflanzen und Artenvielfalt, ein neuer Stand für unsere Thaddenbienen und ein Trockenbiotop neben der Kapelle. Auch „unser“ Teich, der nicht direkt auf, sondern neben dem Schulgelände liegt, und um den sich die Teich-AG kümmert, wurde ins Visier der Bauhütte genommen. Da dieser schon seit längerem nicht mehr dicht ist, ist eine Sanierung unumgänglich, um das wertvolle Laichgewässer zu erhalten. Diese Sanierung wurde von den Schülerinnen und Schülern begonnen und wird in den nächsten Wochen von einer Fachfirma fertiggestellt werden.



Parallel zu den handwerklich geprägten Bauten am Thadden wurden in dem Gebäude der WERKstattSCHULE unter dem Stichwort Design/Marketing zusammen mit einer Gruppe Schülerinnen und Schülern Etiketten für unseren Thaddenhonig entworfen und auch Taschen und Schürzen für unsere Bienen-AG mit der Siebdrucktechnik gestaltet. Eine Mediengruppe dokumentierte die einzelnen Projekte und trug am Ende mit einem selbst erstellten Film zum Festhalten dieser lehrreichen Erfahrungen bei. Am Ende der Woche durften die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit und ihre Ergebnisse präsentieren. Alle waren stolz auf die geleistete Arbeit und auf die erstellten Produkte, die von nun an unseren Park bereichern werden.



# **Spieleabend**

## **für Jung und Alt**



**Komm alleine, mit Familie  
oder Freunden**

**Freitag, 24. April 19-23 Uhr**  
**im evangelischen**  
**Gemeindehaus Wieblingen**



**- Liebevolle Auswahl an Brett- und  
Kartenspielen**

**- Bring gerne auch eigene  
Spiele mit.**



**Melde dich an, das macht die Planung  
leichter, oder komm spontan dazu!**

## Wie geht es weiter mit der Erdgasleitung?

*Ab April Verlegung der Rohre im Wieblingen Feld*

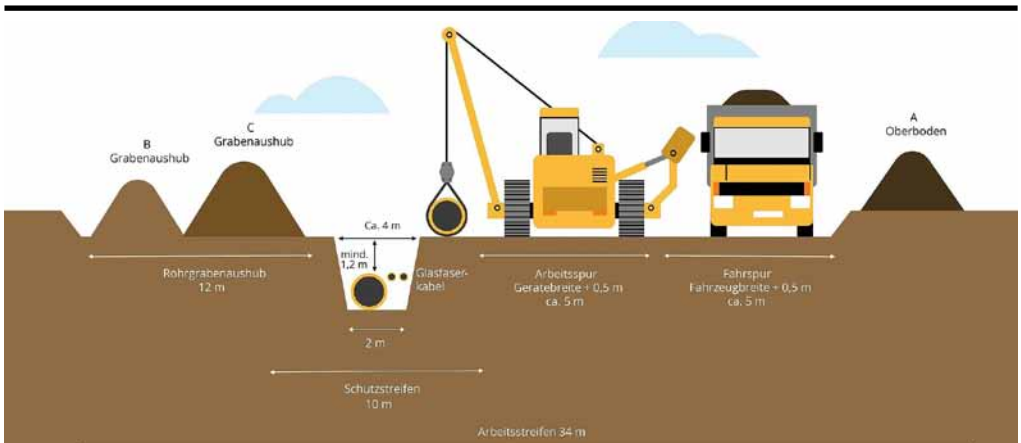
Vermutlich ab April wird es eine große Baustelle im Wieblingen Feld geben: der Wieblingen Abschnitt der geplanten Süddeutschen Erdgasleitung (SEL) wird verlegt. Der Wieblingen Anzeiger hat schon im letzten Jahr erstmals darüber berichtet, weil bei der Anlegung eines Rohrlagers neben der Straße zum Grenzhof aufregende archäologische Funde gemacht wurden.

Die SEL ist insgesamt rund 250 km lang. Seit August 2025 baut das Unternehmen Terranets den 61 km langen Abschnitt von Heidelberg bis Heilbronn. Mit dem Gas sollen bereits ab Ende 2026 moderne Gaskraftwerke in Baden-Württemberg beliefert werden. Ab Anfang 2030 ist in derselben Leitung der Transport von Wasserstoff geplant.



Der Bauabschnitt Grenzhof bis Rohrbach beginnt laut Terranets im April. Zunächst wird ein 34 m breiter Arbeitsstreifen hergestellt, u.a. durch Abtragung des Oberbodens. In der Mitte des Streifens wird ein 2,5 m tiefer Graben für die Leitung ausgehoben. Gleichzeitig werden die Rohre von den angelegten Rohrlagern an die Trasse gebracht und dort verschweißt. Dann wird der Rohrstrang in den Graben gehoben, der Graben wieder gefüllt und der Oberboden wieder aufgetragen. Dies dauert voraussichtlich bis August. Querungen von Straßen und Bahnlinien sollen unterirdisch erfolgen.

Angeblich können an einem Tag 200 bis 400 m Leitungsrohre verlegt werden. Abhängig von der Witterung braucht es etwa drei Monate, bis alle Arbeitsschritte an einem Ort abgeschlossen sind.





Dieses Mammutprojekt hat viele Landwirte in unserer Region in Rage versetzt, weil die Bautrasse oft quer durch ihre Felder verläuft. Auf Heidelberger Gemarkung wird der etwa 13 km lange Abschnitt Grenzhof-Rohrbach über 350 Flurstücke führen; davon sind 280 Eigentümer betroffen, darunter etliche Landwirte. Terranets hat zugesagt, dass voraussichtlich bis Herbst alle in Anspruch genommenen Flächen wiederhergestellt und den Bewirtschaftern übergeben würden. Sträucher und Bäume würden wieder angepflanzt sowie Straßen und Wege wiederhergestellt. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe seien Ausgleichsmaßnahmen wie etwa Aufforstungen geplant. – Warten wir es ab.

*RNZ Jan. 2025/Walter Petschan*

Wir beraten Sie gerne in  
allen **steuerlichen,**  
**buchhalterischen und**  
**betriebswirtschaftlichen** Fragen.



### Ihr Berater vor Ort für

- Kleine und mittlere Unternehmen
- Freiberufler
- Arbeitnehmer
- Vermieter
- Erbschaftsteuer

**SJK SCHROEDER JAKOB KRIEG**  
Steuerberater PartGmbH

Greifstraße 6 · 69123 Heidelberg-Wieblingen  
+49 6221 67213-0

info@stb-hd.de  
www.stb-hd.de

## Die Kastanie am Alten Friedhof



Was ist mit der Kastanie links vom Eingang vom Alten Friedhof passiert? Etwas verwundert standen wohl viele Wieblingerrinnen und Wieblingler an der Stelle, wo sie bis vor Kurzem noch gestanden hatte. Eigentlich hatte der Baum, der im Frühjahr so schöne rosa Blütenkerzen hatte, gesund ausgesehen. Warum also musste die Kastanie weg?

Auf Nachfrage beim Landschaftsamt wurde uns mitgeteilt, dass die Kastanie nicht gefällt – sondern umgepflanzt worden ist. Sie stand nämlich den geplanten Maßnahmen zur

Verkehrsberuhigung in der Wallstraße im Wege. Die Kastanie steht jetzt am Neckarufer in Neuenheim und kann dort besucht werden.

*Ingrid Herrwerth*

## Museumscafé am 14. Juni

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Museumscafé geben. Am Sonntag, 14. Juni, 14 bis 17 Uhr, kann man sich im Hof des Helbinghauses bei Kaffee, Kuchen und Getränken zusammensetzen. Der finanzielle Erlös dient für die Ausgaben unseres Ortsmuseums. Wer zur Unterstützung des Museums für diesen Tag einen (selbstgebackenen) Kuchen/Torte spenden will, dem sind wir sehr dankbar. Bitte vorherige Mitteilung an Walter Petschan (Tel. 833464 oder [walter.petschan@arcor.de](mailto:walter.petschan@arcor.de)).



**AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.**  
www.naeher-baustoffe.de

**ISOVER**  
Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH  
In der Gabel 10  
69123 Heidelberg  
Tel.: 06221/90510-0  
Fax: 06221/90510-20  
[info@naeher-baustoffe.de](mailto:info@naeher-baustoffe.de)

**NÄHER**  
BAUSTOFFE • FLIESEN

## Bleibt Verbindung Wieblingens in die Bahnstadt erhalten?

*Das Problem mit der Ochsenkopf-Unterführung*

Nicht jeder kennt die schnellste Verbindung von Wieblingen in die Bahnstadt und nach Kirchheim. „Da ist doch die Bahntrasse dazwischen.“ Ja, aber es gibt eine Unterführung: Neben der OEG-Haltestelle Ochsenkopf (Linie 5). Von der Kreuzung Wieblinger Weg/Gutachweg führt eine Straße ziemlich steil abwärts, unterquert erst die OEG-Trasse und dann die Eisenbahnlinie.



Diese Unterführung wurde 1926, als jenseits der Bahnlinie das Bahnbetriebswerk errichtet wurde, von der Reichsbahn als Betriebsweg gebaut, damit man auch von der Wieblinger Seite gefahrlos dorthin gelangen konnte, besonders die in der Eisenbahnersiedlung Ochsenkopf wohnenden Bahnbediensteten zu ihrer Arbeitsstelle. Weil es dort auch eine Kantine gab, die

als Gasthaus für den Ochsenkopf diente, wurde diese Abfahrt und Unterführung „Kantinenbuckel“ genannt.

Die Reichsbahn übernahm auch den Bau der OEG-Überführung und verpflichtete sich zu deren Unterhaltung. Weil das alte Betriebswerk jetzt ganz anders genutzt wird, will die Deutsche Bahn diesen Vertrag kündigen. Da sie in diesem Fall vertraglich verpflichtet ist, den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen, müsste sie die gesamte Unterführung zuschütten. Die OEG-Trasse würde dann auf einem neuen Erdamm verlaufen.

Die Stadt Heidelberg will aber die Unterführung als Radweg in die Bahnstadt erhalten. Wenn sie das Brückenbauwerk übernimmt, würde sie allerdings von der Deutschen Bahn nur die Summe erhalten, die notwendig wäre, um alles wieder einzuebnen und die OEG-Gleise zu verlegen. Doch langfristig wird der Erhalt der Brückenkonstruktion wesentlich mehr kosten.

Baubürgermeister Odszuck sagte deshalb: „Auf Dauer ist das kein gutes Geschäft für uns.“ Trotzdem plädiert er für ein Abkommen mit der Bahn. Eine andere Entscheidung wäre tatsächlich für die Ochsenkopfsiedlung und ganz Wieblingen sehr nachteilig.

*RNZ 6.2.2026/ Walter Petschan*

Christine Lehlbach  
kreuz-apotheke-heidelberg@t-online.de

Mannheimer Str. 277  
69123 Heidelberg

KREUZ **A**potheke

## „Sport im Park“ 2026 in Wieblingen

*Mach mit! – Bleib fit!*



„Functional Fitness“ bei Sport im Park auf der Hostigwiese

Gemeinsam in der Gruppe an der frischen Luft etwas Gutes für den eigenen Körper tun: Das können Heidelbergerinnen und Heidelberger bei „Sport im Park“.

„Sport im Park“ ist ein unverbindliches und kostenloses Gesundheits- und Fitnessstraining für Untrainierte wie für Sportliche aller Altersgruppen. Teilnehmen kann jeder. Es bedarf keiner Anmeldung.

In Kooperation mit der Stadt Heidelberg und dem Sportkreis Heidelberg stellen Heidelberger Sportvereine für „Sport im Park“ ihre ausgebildeten Trainerinnen und

Trainer auf den Grün- und Parkflächen in den Heidelberger Stadtteilen zur Verfügung. Und dies oft direkt vor der Haustür.

### **Auch 2026 bietet der TSV Wieblingen wieder einen „Sport im Park“-Sportkurs in Wieblingen an:**

Immer samstags findet „Functional Fitness“ von 9.30 – 10.30 Uhr auf der Hostigwiese statt. Mit abwechslungsreichen Übungen – in Kombination mit einer kurzen Laufeinheit (für Anfänger auch als Walkingeinheit) – erreichen wir eine ganzheitliche Stärkung und Optimierung des Bewegungsapparates. Bitte Matte und Handtuch mitbringen. Der Kurs ist für Jugendliche und Erwachsene geeignet. Kursstart ist der 9. Mai. Nach dem 26. September 2026 geht es in die Winterpause.

Informationen auch zu den weiteren Sportkursen in Heidelberg finden Sie unter [www.heidelberg.de/sportimpark](http://www.heidelberg.de/sportimpark). Wollen Sie über alles informiert bleiben, dann abonnieren Sie ganz einfach unter „Aktuelles“ den neuen Newsletter.

*Markus Wellenreuther  
Amt für Sport und Gesundheitsförderung*

## Historische Ortsführung durch den alten Ortskern (2½ Std.)

Eine barocke Dorfkirche, ehemalige Bauernhöfe, eine frühere Mühle, der Alt-Neckar und sein Naturschutzgebiet, ein ehemaliger adliger Gutshof mit Park, Teile einer mittelalterlichen Kirche und die 120jährige Kreuzkirche: davon erfährt man bei einem Rundgang durch den alten Ortskern des früheren Bauerndorfes Wieblingen. Am Samstag, 18. April, bieten Stadtteilverein Wieblingen und Heidelberger Geschichtsverein diese jährliche Ortsführung wieder an. Beginn ist am Thaddenplatz (mit Bushaltestelle) um 14.30 Uhr. Der Rundgang wird von Walter Petschan geführt und dauert zweieinhalb Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Spende für das Ortsmuseum ist willkommen.



## Gemarkungsführung „Mit dem Fahrrad durchs Wieblinger Feld“



Wo verläuft eigentlich die Grenze des Wieblingen Feldes? Wie hat sich das Wegenetz in der Feldflur durch Eisenbahn und Autobahn verändert? Wo lag der Wieblingen Wald? Was sagen die Gewannnamen aus? Das sind einige Themen der Gemarkungsführung „Mit dem Fahrrad durchs Wieblingen Feld“ am Samstag, 2. Mai.

Die Teilnehmerzahl ist in der Reihenfolge der vorherigen notwendigen Anmeldung auf 15 begrenzt. Die Führung dauert etwa drei Stunden, davon anderthalb Stunden Fahrzeit. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Kerweplatz. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Spende für das Ortsmuseum ist willkommen. Anmeldungen bei Walter Petschan (Tel. 833464 oder [walter.petschan@arcor.de](mailto:walter.petschan@arcor.de)). Bei Regen findet die Führung nicht statt.

*Walter Petschan*

# Föhner



deckt  
baut  
dichtet ab



Egon Föhner GmbH  
Waldhofer Straße 3 • 69123 Heidelberg  
Tel.: 06221 - 8473-0 • Fax: - 29

[www.foehner-dach.de](http://www.foehner-dach.de)

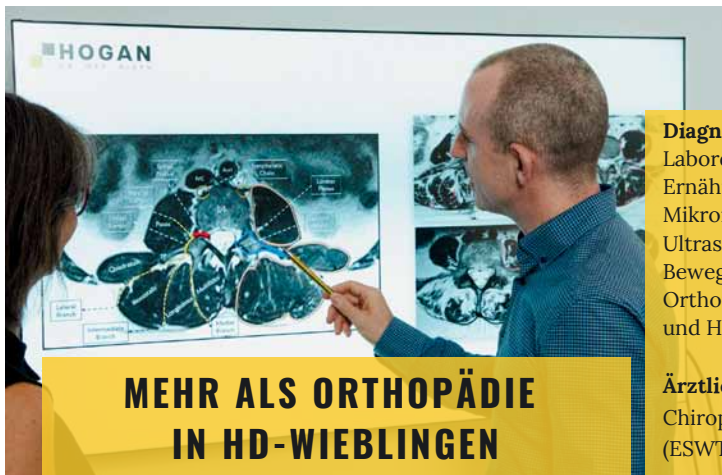
Getränke  
Fein



[www.getraenke-fein.de](http://www.getraenke-fein.de)



Im Sändel 8  
69123 Heidelberg  
Telefon 06221 836210



**HOGAN**  
DR. MED. AIDAN

## MEHR ALS ORTHOPÄDIE IN HD-WIEBLINGEN

"Personalisierte und evidenzbasierte Orthopädie mit persönlicher Betreuung. Eine sinnvolle Ergänzung zur hausärztlichen Versorgung - Für Deine Gesundheit in Bewegung."

**ZEIT FÜR DEINE GESUNDHEIT. WIR FREUEN UNS AUF DICH!**  
WUNDTSTRASSE 7/3, 69123 HEIDELBERG  
TEL. 06221 7252001, [WWW.INTEGRATIVE-ORTHOPAEDIE.DE](http://WWW.INTEGRATIVE-ORTHOPAEDIE.DE)

### Diagnostik und Beratung

Labordiagnostik inkl.  
Ernährungs- und  
Mikronährstoffberatung,  
Ultraschall des  
Bewegungsapparates,  
Orthopädische Zweitmeinung  
und Hilfsmittelversorgung

### Ärztliche Behandlung

Chiropraktik, Stoßwellentherapie  
(ESWT) und Infusionstherapien

### Training und Prävention

Medizinische Trainingstherapie  
(Powerspine Rückentraining) und  
neuro-orthopädische Trainings

**Privatpatienten und Selbstzahler  
willkommen**

**NHIK**

**Nachhilfeinstitut Koch**

Professionelle Nachhilfe  
vor Ort

**Präsenz- und  
Onlineunterricht  
möglich!**

Nachhilfeinstitut Koch  
Falkengasse 10  
69123 Heidelberg  
Tel.: 06221 – 75 48 463  
E-Mail: [info@nhik.de](mailto:info@nhik.de)  
[www.nhik.de](http://www.nhik.de)

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** Wieblingen  
 Mannheimerstr. 278 69123 Heidelberg Tel. 06221 / 83 04 40  
 E-Mail: [treff-wieblingen@awo-heidelberg.de](mailto:treff-wieblingen@awo-heidelberg.de)  
 Instagram: [awo\\_treff\\_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)  
[www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen](http://www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen)



## Unsere Öffnungszeiten

### Offener TREFF

(für alle Kinder ab 6 Jahren, Teenietreff ab 9 Jahren):

<b>Di</b>	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
	15:30 – 17:30 Uhr	Wochenprogramm
	18:00 – 19:30 Uhr	Teenietreff/Jugendtreff
<b>Mi</b>	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
	15:30 – 17:30 Uhr	Wochenprogramm
<b>Do</b>	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
	15:30 – 17:30 Uhr	Wochenprogramm
	18:00 – 19:30 Uhr	Teenietreff/Jugendtreff
<b>Fr</b>	14:00/15:00 – 17:00 oder	Geburtstage
	17:30 – 20:00/20:30	(mit Anmeldung)

**Hinweis:** Nähere Informationen und Anmeldeformulare zu unseren Angeboten erhalten Sie auf unserer Homepage, den aktuellen Quartalsflyern oder direkt im TREFF.

**Newsletter** Abonnenten bekommen die Quartalsprogramme und weitere Informationen, bevor diese auf der Homepage veröffentlicht werden. Dieser kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Schreiben Sie uns hierzu eine E-Mail unter [treff-wieblingen@awo-heidelberg.de](mailto:treff-wieblingen@awo-heidelberg.de)

## Unsere Thementage in Q2

### **„Kochen, backen, Snacks“ – jeden Dienstag**

Teig an den Fingern, Lachen in der Luft, kleine und große Köche folgen ihrem Duft. Schnippeln, rühren, Snacks ganz nebenbei, Chaos in der Küche – und alle sind dabei.

### **„Kreativ sein“ – jeden Mittwoch**

Gedanken fliegen, Formen nehmen Gestalt, aus wenig wird viel, aus neu wird bald alt. Malen, tüfteln, der Fantasie hinterher, jede Idee ein Abenteuer – mal leicht, mal schwer.

### **„Let's Play“ – jeden Donnerstag**

Los geht's zusammen, wir sind schon bereit, für Spiele, Ideen und gemeinsame Zeit. Drinnen wie draußen, mal ruhig, mal frei, Hauptsache zusammen – und alle dabei.

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** Wieblingen  
Mannheimerstr. 278 69123 Heidelberg Tel. 06221 / 83 04 40  
E-Mail: [treff-wieblingen@awo-heidelberg.de](mailto:treff-wieblingen@awo-heidelberg.de)  
Instagram: [awo\\_treff\\_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)  
[www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen](http://www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen)



## **#TREFFPunkt Teens (ab 9 Jahren)**

### **Sing Star Battle – jeden Dienstag im April bis Mai**

Du singst gerne oder hast einfach Lust auf Spaß mit Musik? Dann komm zu unserem Sing Star Battle!

Tritt gegen andere an, schnapp dir das Mikro und zeig, was du drauf hast. Egal ob allein oder im Duett – Spaß ist garantiert!

Bring deine Freunde mit und kämpf um den Titel Sing Star Champion!

### **Geschmackssache – jeden Donnerstag im April bis Mai**

Was steckt eigentlich hinter dem, was du täglich isst? Im Special Geschmackssache geht's um mehr als nur Kochen. Wir schauen uns an, was auf deinem Teller landet – und warum.

Wie beeinflusst Essen deinen Körper?

Was haben verschiedene Kulturen auf dem Teller?

Und was ist eigentlich dran an Food-Trends?

Jedes Treffen bringt ein neues Thema – von internationaler Küche bis zu gesunder Ernährung im Alltag.

## **Wochenendaktion**

### **„Maimarkt Stand“**

**Zeitraum:** Di: 21.04.2026 und Do: 23.04.2026

**Zielgruppe:** alle

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** ohne Anmeldung

### **„Fizz & Fun Night – alkoholfreie Cocktails und Action“**

**Zeitraum:** Freitag, 26.06.2026

**Zielgruppe:** ab 10 Jahren 18:00 – 20:00 Uhr

ab 15 Jahren 18:00 – 22:00 Uhr

**Kosten:** 5,00€

**Anmeldung:** ohne Anmeldung

## Die Wallstraße wird umgestaltet

*Ziel: Verkehrsberuhigung, mehr Übersichtlichkeit und Klimaanpassung*

Schon vor einem Jahr machten Eltern und Kinder aus der Fröbelschule in einer angemeldeten und genehmigten Demonstration für mehr Verkehrssicherheit rund um die Schule mobil. Zur Zeit des morgendlichen Schulbeginns war die Zufahrt zur Schule gesperrt und somit Platz für einen sicheren Schulweg. Sie wollten damit die Umwandlung der verkehrsberuhigten Wallstraße in eine Schulstraße erreichen, die zu bestimmten Uhrzeiten ganz für den Autoverkehr gesperrt ist.

Als größtes Problem sahen sie, obwohl selbst Eltern, die sogenannten Elterntaxis, aber auch den Durchgangsverkehr. Aber sie protestierten nicht nur, sondern machten auch konkrete Vorschläge für eine Umgestaltung der Straßen im Schulbereich. Am liebsten wären ihnen Poller gewesen.

Jetzt ist es soweit: Die Wallstraße soll in den kommenden Wochen umgestaltet werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Die Verkehrsfläche vor der Schule wird so gestaltet, dass der Schulweg sicherer und übersichtlicher wird. An allen Verkehrsachsen rund um die Wallstraße werden „Eltern-Haltestellen“ („kiss-and-go“!) eingerichtet, die zu bestimmten Zeiten ein sicheres Bringen und Abholen der Kinder aus allen Richtungen ermöglichen sollen. So soll der unmittelbare Schulbereich von den „Elterntaxis“ entlastet werden.

- Zur Verkehrsberuhigung der Wallstraße ist eine Verengung der Autofahrspur vorgesehen. Dafür werden an der Einfahrt von Süden her entsiegelte Grünflächen entstehen, die zu mehr Aufmerksamkeit zwingen.

- Die Aufenthaltsqualität in der Wallstraße soll auch durch „Stadtmobiliar“ gestärkt werden. Dies ist ein Experiment.

Die Finanzierung erfolgt über ein Förderprojekt der EU und das städtische Programm Oasis.

*RNZ 13.3.2026 Walter Petschan/Anne Stauffer*



## Spende an das AWO-Seniorenzentrum

Der Stadtteilverein hat den Erlös aus dem Verkauf des Wieblingener Kalenders 2026 an das Seniorenzentrum in Wieblingen gespendet. Das Seniorenzentrum ist von den Kürzungen im Sozialbereich stark betroffen und für die Fortführung seiner Serviceleistungen auf Spenden angewiesen.

*Ingrid Herrwerth*

*Auf dem Bild rechts: Petra Neureuther und Thomas Klemm.*



**Mütterpflege**  
Laura Neureither

Kann über die Krankenkasse beantragt werden!  
Melde dich gerne schon in der Schwangerschaft oder  
nach der Geburt zu einem Vorgespräch.

Laura Neureither  
www.muetterpflege-hhd.de  
0176/31334602

# Brunis Lädle

## Obst, Gemüse und mehr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr	8.00 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Di	Nachmittags geschlossen
Sa	8.00 - 14.00 Uhr

Dammweg 6 (Innenhof)  
69123 Heidelberg  
Tel. 06221 / 839151

**April**

Datum	Veranstaltung	Zeit
04.	Schützengesellschaft - Ostereierschießen im Schützenhaus	12:00 - 17:00 Uhr
09.	AWO Seniorenzentrum Wieblingen: Vortrag "Diabetes im Auge", Frau Dr. Wetzels, Augenärztin aus Weinheim	18:00 Uhr
14.	Stadtteilverein Wieblingen: Mitgliederversammlung, evangelisches Gemeindehaus, Mannheimer Str. 254	19:30 Uhr
18.	Historische Ortsführung mit Walter Petschan, Treffpunkt: Thaddenplatz	14:30 - 17:00 Uhr
18.	BUND-Wieblingen / Natürlich Heidelberg: Exkursion am Wieblingener Altnacker (wenn möglich bitte Fernglas mitbringen), Treffpunkt: Bushaltestelle Ludwig-Guttmann-Str.	17:00 - 19:00 Uhr
21.	Umgestaltung der Wallstraße – kleine Eröffnung	
26.	Stadtteilverein: Sommertagszug Start: Wallstraße, Fröbelschule	15:00 Uhr
30.	Heidelberger Carneval Club „Blau-Weiß“ 1960 e.V.: Tanz in den Mai, Sandhofer Weg 9	ab 19:00 Uhr

**Mai**

Datum	Veranstaltung	Zeit
01.	Feuerwehr Wieblingen & DLRG Stadtgruppe Heidelberg: Tag der offenen Tür, Mannheimer Straße 361	10:00 Uhr
02.	Historische Gemarkungsführung „Mit dem Fahrrad durchs Wieblingener Feld“, Treffpunkt 14 Uhr auf dem Kerweplatz, Anmeldung erforderlich bei Walter Petschan (Tel. 833464 oder walter.petschan@arcor.de)	14:00 - 17:00 Uhr
02.	Sweet Uno x Südseite, Wundstraße 7/3 (Graffiti-Ausstellung und entspannte Musik von DJ Radio Bergheim)	
02.- 03.	Reit- und Fahrverein HD-Wieblingen: Reitturnier, Reitplatz, Maaßstraße	
09.	Heidelberger Carneval Club "Blau-Weiß" 1960 e.V.: Kinder-Disko, Sandhofer Weg 9	14:30 Uhr
14.	Schützengesellschaft Wieblingen: Vatertagsklausur, Schützenhaus	16:00 Uhr
16.	BUND-Ortsgruppe Wieblingen: Krautschau - wir machen unsichtbare Stadtpflanzen sichtbar, Rathausplatz Wieblingen	19:30 Uhr
17.	Stadtteilverein: Flohmarkt auf dem Kerweplatz	
21.	Freie Waldorfschule Heidelberg: Konzert des Schulorchesters	18:00 Uhr
23.	TSV-Wieblingen Handball: 2. Wine & Music, Hof im Helbinghaus, Mannheimer Straße 248	13:00 - 21:00 Uhr
30.	GV Eintracht Liederkrantz: Liederabend mit dem gemischten Chor, Evangelisches Gemeindehaus	19:00 Uhr

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 31: 24. Juni 2026**

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: [redaktion@stv-w.de](mailto:redaktion@stv-w.de)

## Juni

Datum	Veranstaltung	Zeit
09.	Sitzung des Bezirksbeirates Wieblingen, Evangelisches Gemeindehaus, Mannheimer Straße 252	18:00 - 20:00 Uhr
12.	AWO Seniorenzentrum Wieblingen: Gartencafé	ab 14:30 Uhr
13.	BUND-Wieblingen / Natürlich Heidelberg: Exkursion "Aliens in Heidelberg: tierische Einwanderer", Treffpunkt: HD-Neuenheim, vor dem Haus am Wehrsteg	16:00 Uhr
13.	Heidelberger Carneval Club „Blau-Weiß“ 1960 e.V.: Kinder-Disko	14:30 Uhr
13..	Heidelberger Carneval Club „Blau-Weiß“ 1960 e.V.: Karaoke-Party, Sandhofer Weg 9	19:00 Uhr
14.	Museumscafé, Hof im Helbinghaus, Mannheimer Straße 248	14:00 - 17:00 Uhr
20.	TSV Wieblingen-Fußball:Einladung zum ELFMETER-TURNIER	
21.	Eröffnung des Artenvielfaltsturms (kath. Kirchturm) mit Ausstellung der Wieblinger KreARTisten	
26.	Freie Waldorfschule Heidelberg: Johannifest mit Mitsommerspiel in der Turnhalle mit anschließendem Feuer auf der Festwiese	ab 23:30 Uhr

## Juli

Datum	Veranstaltung	Zeit
04. - 05.	Stadtteilverein: Neckarfest auf dem Kerweplatz	
11.	Wunderbares Straßenfest der Südseite Wundstraße 7/3: Es wird Flohmärkte, Musik, Essen und Trinken geben – ein richtiges Sommer-Straßenfest für alle.	
29.	AWO Seniorenzentrum Wieblingen: Grillfest	ab 16:30 Uhr

## Impressum

Der „*Wieblinger Anzeiger*“ ist eine unabhängige, kostenlose Informationsbroschüre, die quartalsweise über das Geschehen in Wieblingen berichtet.

Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V., Mannheimer Str. 259, 69123 Heidelberg

Redaktion: Ingrid Herrwerth, Walter Petschan, Fritz Haaß

Satz: Fritz Haaß

Auflage: 1000 Stück

Druck: Sonnendruck GmbH, Ludwig-Wagner-Straße 16, 69168 Wiesloch

Internet: [www.stadtteilverein-wieblingen.de](http://www.stadtteilverein-wieblingen.de)

Zuschriften: [redaktion@stv-w.de](mailto:redaktion@stv-w.de)



# Auf das größte Vertrauen bauen.

## Die Sparkasse Heidelberg an Ihrer Seite.

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind. Mehr zu uns finden Sie unter [www.sparkasse-heidelberg.de](http://www.sparkasse-heidelberg.de)



Sparkasse  
Heidelberg